

An Abteilung	Zu Händen von siehe Verteiler			Verteiler	GE - H. Marchart
Ausgestellt von Abt. VR	Diktatzeichen Spr-m	Telefon 5640	Datum 17.11.1992		GV - H. Laxy
Ablage bei:					GF - H. Gnauert
					VS - H. Wagner
					VD - H. Scholl
					VE - H. Peter
					VK - H. Bareis ✓
					VT - H. Hollmann
					VZ - H. Eckert
					EFF3 - H. Singer/H. Kussmau
					EFR3 - H. Barth
					FC - H. Schröder
					ECC - H. Fischer
					VRS - H. Willrett

**Porsche 911 Turbo "RS" (Leichtbau)**

Der Vorstand hat den Bau dieser Sonderserie vom Grundsatz verabschiedet. Die erste technische Baubeschreibung liegt vor und die Vertriebsabteilungen wie auch Kunden- und Teiledienst sind vorinformiert.

In einem vertriebsinternen Gespräch wurde bezüglich des Verkaufs der Fahrzeuge folgendes festgelegt:

**I. Verkauf**

Die Fahrzeuge sind straßenzulassungsfähig und werden deshalb durch den Vertrieb verkauft. Es ist vorgesehen, sie über den jeweils zuständigen Porsche-Händler bzw. im Ausland Importeur und Händler zu verkaufen. Die Handelsorganisation erhält pro verkauftes Fahrzeug eine Provision in Höhe von

DM 10.000,--.

Dieser Betrag ist gleichzeitig auch eine Betreuungspauschale.

**II. Auslieferung**

Sofern der Kunde wünscht, erfolgt die Auslieferung der Fahrzeuge in Zuffenhausen durch VRS/VZW. In Einzelfällen über Händler/Importeur.

**III. Technische Betreuung / Kundendienst**

Serienumfänge soweit von der Handelsorganisation durchführbar werden durch diese wahrgenommen. Umfänge, welche nicht abgedeckt werden können (Know-how, Ersatzteile etc.) werden durch VRS/VRW wahrgenommen. Im Ausland auch in den Importeurs-Werkstätten (z. B. Frankreich, Italien, England, Japan). Schulung und Informationsmaterial sind erforderlich.

Erliegt/Ablage	Zur weiteren Bearbeitung von	Zur Kenntnis genommen
----------------	------------------------------	-----------------------

An Abteilung	Zu Händen von siehe Verteiler			Verteiler
Ausgestellt von Abt. VR	Diktatzeichen Spr-m	Telefon 5640	Datum 17.1.1992	

- 2 -

Ein Minimum an technischen Unterlagen und Fahrzeugdaten muß erstellt werden, damit eine Betreuung auch außerhalb des Werks möglich ist.

Nach Rücksprache mit VK/VKG muß dies wie früher bei Kleinserien üblich geschehen (VRS/EFR).

Die Frage der Gewährleistungsabwicklung ist bei strassenzugelassenen Fahrzeugen klar. Umfang und Abwicklung kann wie bei 911 RS-Fahrzeugen erfolgen.

#### IV. Ersatzteile

Alle Nichtserien-Ersatzteile, d. h. Sport- oder Sonder-  
teile, werden im Sonderteile-Lager VRT gelagert.

Eine Dokumentation der Nichtserienteile sowie Nummer für  
alle Teile muß erstellt werden.

Die Teile-Bestellungen laufen wie bei EXC-Teilen grund-  
sätzlich über VT. VT gibt entsprechende Sonderteile-Be-  
stellungen an den zuständigen Lagerort (siehe oben) wei-  
ter. Die Auslieferung der Teile geschieht über VT.

#### V. Fahrzeugbestellung / Anzahl der zu bauenden Fahrzeuge

Die Vertriebsabteilungen, VR/VRS und EFR3 verweisen In-  
teressenten an VRG zur Erstellung einer Interessenten-/  
Besteller-Liste.

Festbestellungen entweder direkt oder durch die Handels-  
organisation werden in jedem Fall nur über die Handels-  
organisation bestätigt. Ein Vertrag (mit Vorauszahlung  
-, Vorschlag DM 30.000) wird rechtsverbindlich abgeschlos-  
sen.

Ein Stückzahl-Limit der Kleinserie soll zunächst nicht  
festgelegt werden. Es wird davon ausgegangen, daß Stück-  
zahlen zwischen 20 bis 50 Fahrzeugen erreicht werden.

/3

An Abteilung	Zu Händen von siehe Verteiler			Verteiler
Ausgestellt von Abt. VR	Diktatzeichen Spr-m	Telefon 5640	Datum 17.1.1992	

- 3 -

#### VI. Preis

Der Verkaufspreis inkl. MwSt. sowie Exportnetto-Preis muß noch endgültig festgelegt werden. Aus Vertriebs-sicht sollte der Preis unter DM 300.000 inkl. MwSt. liegen.

#### VII. Baubeschreibung / technische Ausstattung

Entscheidend für einen erfolgreichen Verkauf dieser Fahrzeuge ist die besondere technische Ausstattung im Hinblick auf Drehmoment und Leistung des Motors, Fahrverhalten und optisches Aussehen. Gegenüber dem Serien-Turbo müssen optische Merkmale (wie z. B. Heckspoiler, Außenspiegel, Felgen, Lufteinlaß hinten etc.) vorgesehen werden. Die angekündigte Gewichtserleichterung sowie Spitzenbeschleunigungs- und Leistungswerte sind erforderlich. Im Hinblick auf die Reichweite des Fahrzeugs ist u. U. eine weitere Tankvergrößerung vorzusehen.

#### VIII. Bau der Fahrzeuge

Die Fahrzeuge werden aus heutiger Sicht im Produktionsbereich aufgebaut. Sonder-/Zusatz-Einbauten erfolgen im EZW (ETW12).

#### IX. Zeitrahmen / Termine

Die zur Zeit laufenden Entwicklungsarbeiten sollten bis spätestens Ende März abgeschlossen sein. Zwischenzeitlich ist mit der Produktion der Aufbau der Fahrzeuge und eine Terminierung für den Bau zu klären. In jedem Fall soll die Kleinserie noch in diesem Geschäftsjahr (31.7.92) gebaut und verkauft werden.

Die noch offenen Fragen hinsichtlich Vertrieb, Kundendienst und Ersatzteilen werden durch VR mit den jeweiligen Fachabteilungen besprochen. Die technische Entwicklung, Baubeschreibung sowie Freigaben erfolgen durch GE.

Sprenger

Sprenger

0020-0888

Erledigt/Ablage	Zur weiteren Bearbeitung von	Zur Kenntnis genommen
-----------------	------------------------------	-----------------------